

Auto-Ratgeber

ANZEIGEN

# Entscheidende Meter

Winterreifen im Sommer „ausfahren“: Erhoffter Spareffekt steht in keinem Verhältnis zum Risiko!

Wenn Winterreifen die gesetzlich vorgeschriebene Profiltiefe von 4 Millimeter unterschreiten, tendieren Autofahrer oft dazu, diese im Sommer „abzufahren“. Der erhoffte Spareffekt steht jedoch in keinem Verhältnis zum Risiko, das die Lenker eingehen. Ein Test, den Goodyear in Kooperation mit dem ARBÖ nun durchgeführt hat, verdeutlicht dies auf eindrucksvolle Weise: Bei einer Vollbremsung bei Nässe und 15 Grad Celsius verlängerte sich der Bremsweg mit abgenutzten Winterreifen gegenüber Sommerpneus um vier Meter!

Die Ursache liegt in der Gummimischung der Pneus: Sommerreifen sind optimal auf die Fahrbahnverhältnisse in den warmen Jahreszeiten abgestimmt. Wintermischungen bleiben bei tiefen Temperaturen weich und flexibel und ermöglichen somit guten Grip. Bei höheren Temperaturen wirkt sich diese Eigenschaft aber negativ aus: Mehr Abrieb und deutlich längere Bremswege sind die Folge. Doch auch bei anderen Leistungskriterien – wie Seitenführungskraft, Trockenhaftung oder Aquaplaningverhalten – sind Winterreifen im Som-

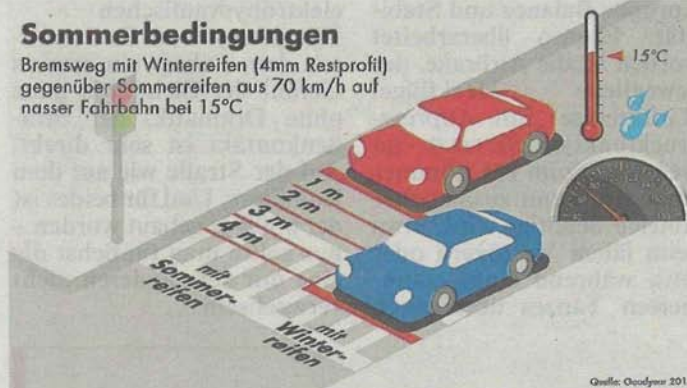
Vollbremsung aus 70 km/h: Abgefahrne Winterreifen verlängern den Bremsweg gegenüber Sommerpneus um etwa eine Fahrzeuglänge. 



Foto: Goodyear

## Sommerbedingungen

Bremsweg mit Winterreifen (4mm Restprofil) gegenüber Sommerreifen aus 70 km/h auf nasser Fahrbahn bei 15°C



Quelle: Goodyear 2014

mer unterlegen, was den Risikofaktor weiter steigert.

Der erhoffte Spareffekt relativiert sich auch insofern, da Sommerreifen durch die härtere Gummimischung einen geringeren Treibstoffverbrauch zur Folge haben als Winterpneus. „Das bedeutet weniger Abrieb und schont nicht nur Geldbörse, sondern auch die Umwelt“, so Renate Okermüller vom VRÖ. In der neu aufgelegten Rechtsfibel des Verband der Reifenspezialisten Österreichs wird unter anderem auch dieses Thema eingehend behandelt. Infos: [www.vroe.at](http://www.vroe.at), Video: [www.goodyear.at](http://www.goodyear.at) Andreas Leisser

## Italien erlässt Pneu-Vorschrift

Italien-Urlauber sollten künftig ihre Pneus checken: Ab 15. Mai werden Italiens Carabinieri verstärkt auf die Bereifung achten. Denn per Erlass hat unser Nachbarland Strafen für Lenker vorgesehen, die im Sommer mit Winterreifen unterwegs sind, deren Geschwindigkeitsklasse niedriger ist als der in den Fahrzeugpapieren eingetragene Wert. Es drohen Bußgelder von 419 bis 1682 Euro.